

# Wohnbauten für Mohammedaner in Casablanca : Architekten Atbat-Afrique, G. Candilis und S. Woods

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 5: **Sonderheft Frankreich**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34160>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

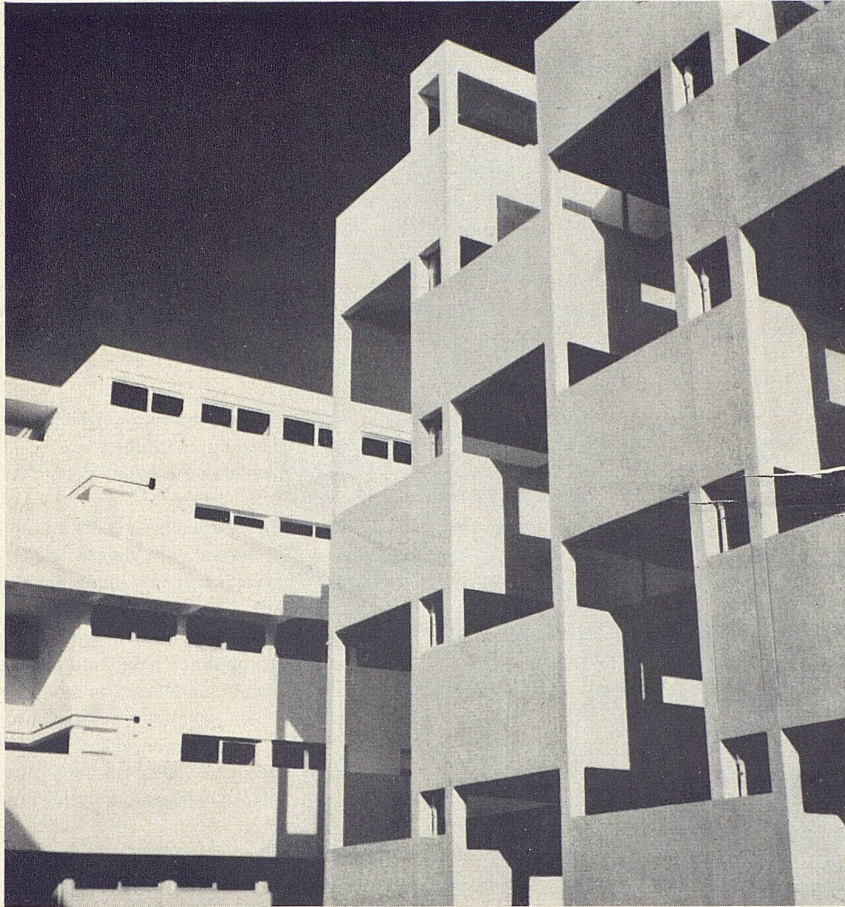
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wohnbauten für Mohammedaner in Casablanca

**Architekten: Atbat-Afrique, G. Candilis und S. Woods**  
**Ingenieur: H. Piot**

Diese Wohnbauten sind für die einheimische Bevölkerung bestimmt, die bis heute unter primitivsten Verhältnissen in «Bidonvilles» gelebt hat. Bei den ausgeführten drei Bauten haben sich die Architekten bemüht, in Aufbau und Konstruktion eine äußerst einfache und rationelle Lösung zu finden, die auch der Lebensweise der Bewohner angepaßt ist. Jede Wohnung umfaßt zwei Zimmer und einen offenen, aber vor Einblick geschützten Patio. Besonderer Wert wurde auf gute Besonnung und einwandfreie Querlüftung gelegt. (Situation der Bauten siehe Seite 164, Abb. 1.)

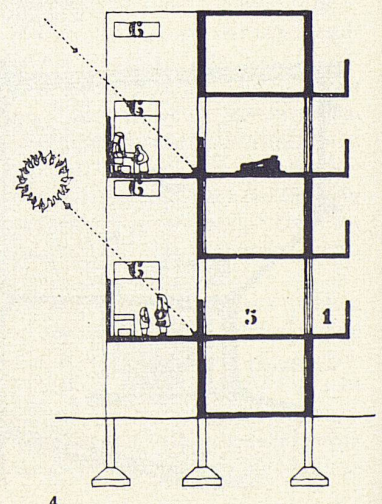
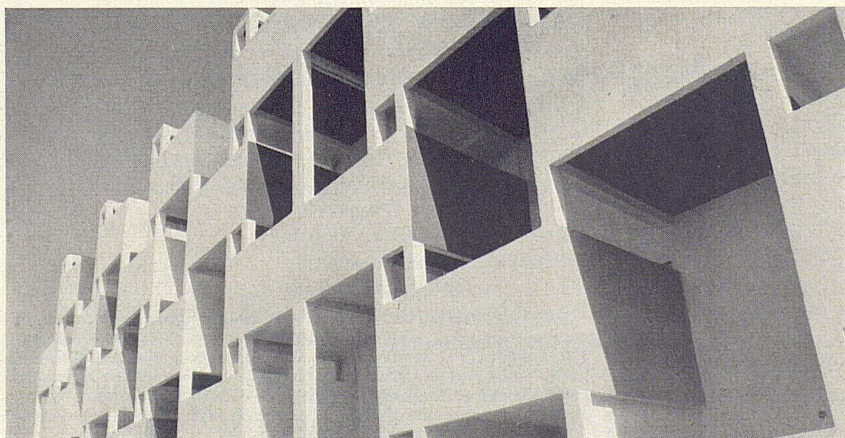
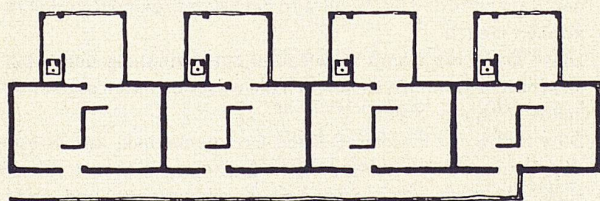
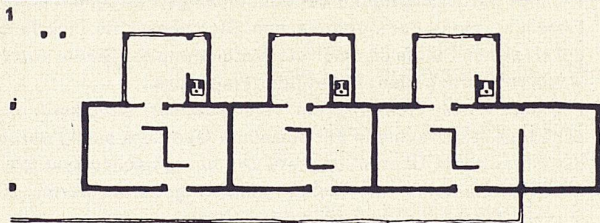


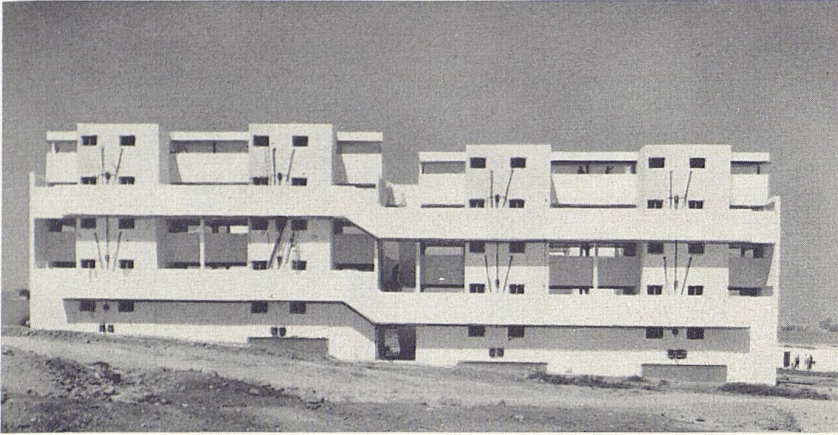
**1**  
 Fassade mit Patios des Süd-Typs  
 Façade et patios du type sud  
 Elevation with patios of the southern type

**2**  
 Die in der Längsachse versetzten Geschosse des Süd-Typs zirka 1:400  
 Les étages du type sud disposés en quinconce le long de l'axe longitudinal  
 The floor plans of the southern type are staggered along the longitudinal axis

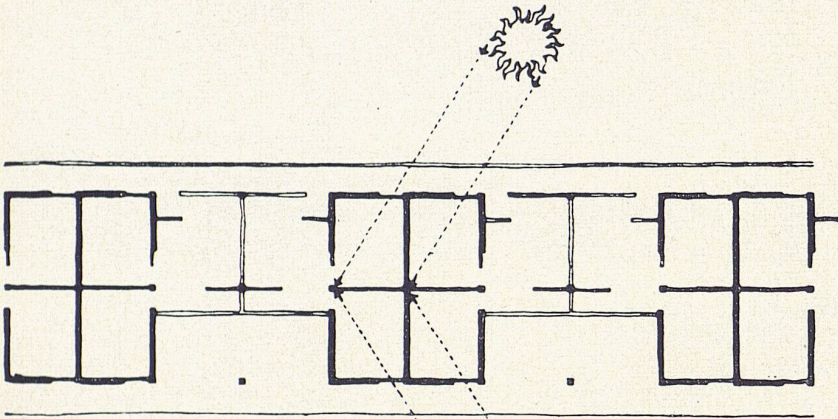
**3**  
 Fassadenausschnitt des Süd-Typs  
 Détail de la façade du type sud  
 Elevation detail of the southern type

**4**  
 Querschnitt des Süd-Typs 1:300, 1 Laubengang, 2 Patio, 4 WC, Dusche, 5 Zimmer, 6 Lüftungsschlitze  
 Coupe du type sud  
 Cross-section of the southern type





5

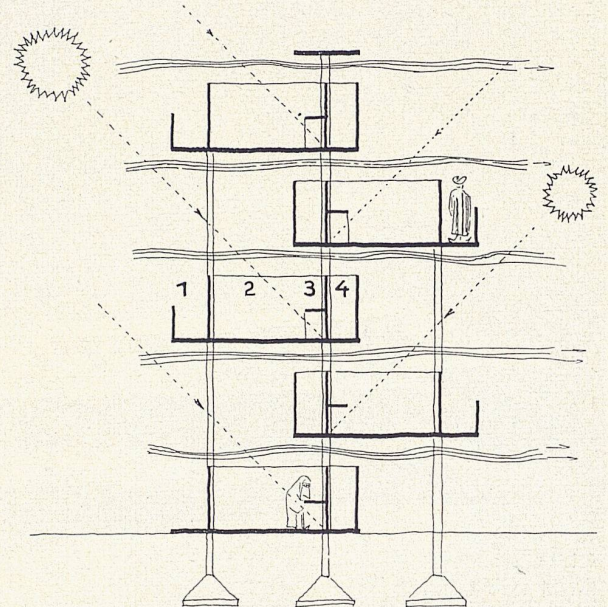


6



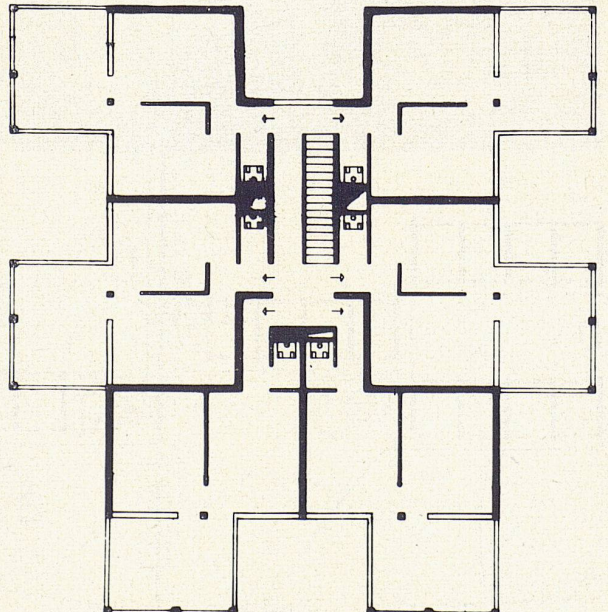
8

5, 6, 7  
 Ansicht, Grundriß 1:300 und Querschnitt 1:250 des Südwest-Typs,  
 1 Laubengang, 2 Patio, 3 Küche, 4 WC, Dusche  
 Vue frontale, plan et coupe du type sud-ouest  
 Frontal view, ground-plan and cross-section of the south-western type



7

8 + 9  
 Ansicht und Grundriß zirka 1:200 des Turm-Typs  
 Vue frontale et plan du type « maison-tour »  
 Frontal view and ground-plan of the point-house type



9